Programm des First Trip Home 2015

Endlich ist der Zeitplan da. Es ist nur ein grober aber doch schon sehr voller Zeitplan. Und hier ist er nun:



1800	BOA Guesthouse: Check-in begins
09-19-2015 TUE	EVENT
0700	Breakfast-BOA Guesthouse
0900	Depart to Sangsangmadang for orientation
0930-1000	Registration, orientation, introductions, pre-survey
1000-1200	TTMIK.com Korean lesson
1200-1330	Group lunch
1330-1530	DewGene DNA presentation and collection
1530-1800	Return to BOA Guesthouse - free time / prep for dinner
1800-1830	Meet & depart for opening dinner - BOA Guesthouse garage
1830-2200	Opening Dinner - Kyunghokkung Restaurant (Hongdae)
09-20-2015 WED	EVENT
0700	Breakfast-BOA Guesthouse
0930	Depart to Sangsangmadang
0900-1200	Birth Family Search presentation
1200-1330	Lunch
1330-1600	Agency preparation
1600-1900	Relaxation time, dinner
1900-1930	Meet & Depart to TOZ
1930-2100	Mental Health Discussion with Family Counseling Center Staff
09-21-2015 THU	EVENT
0700	Breakfast-BOA Guesthouse
0900-1000	Depart for agency visit
1000-1300	Agency visitation, lunch (provided by agency)
1300-1900	Seoul sightseeing, dinner
2000-2200	Birth Family Search panel
09-22-2015 FRI	EVENT
0700	Breakfast-BOA Guesthouse
0900-1300	Korea Adoption Services visit
1400-1700	Kwang Jang Market
1900-2200	Dinner, personal time, prep for Chuseboo
09-23-2015 SAT	EVENT
0700	Breakfast-BOA Guesthouse
0830-1300	Depart & travel to Chuseboo, lunch
1300-1700	Chuseboo City activity
1800-1930	Dinner
2000-2200	Movie



09-20-2015 SUN	EVENT
0700	Breakfast
0900-1300	Cheongpyeongsa Temple, lunch
1330-1900	Travel to Seoul, dinner
09-21-2015 MON	EVENT
0700	Breakfast-BOA guesthouse
0900-1800	Individual schedule
1800-1930	Dinner (individual)
09-22-2015 TUE	EVENT
0700	Breakfast-BOA Guesthouse
0900-1800	Individual Schedules
1800-1930	Dinner (individual)
2000-2200	Group Discussion
09-23-2015 WED	EVENT
0700	Breakfast-BOA Guesthouse
0900-1800	Individual Schedule
1430	Namsan Tower
1800	Dinner (individual)
09-24-2015 THU	EVENT
0700	Breakfast-BOA Guesthouse
1000-1300	Korean Traditional Cooking Class
1600-1900	Jump (performance)
1900-2200	Closing Dinner-Boyscooks
09-25-2015 FRI	EVENT
0700	Breakfast
0930-1030	Mental Health Discussion
1030-1200	Evaluations & Checkout
1200-	Final Goodbyes

Ich bin sehr gespannt auf all die Programmpunkte. Am meisten wohl darauf, was mich bei meiner individuellen Planung erwarten wird. Diese Pläne werden nach dem Besuch der Adoptionsagenturen gemacht und richten sich danach was in den Akten zu finden ist. Ich freue mich schon sehr auf die Reise, obwohl die Sorge wegen der Kinder, wie die Vorfreude wächst.

Eine ganz andere Sache gibt mir noch zu denken. Da in Korea noch immer Hund auf so einigen Speisekarten steht, habe ich etwas Angst dort auf einem Markt über Hunde als Schlachtvieh zu stolpern. Ich wüsste nicht, wie ich darauf reagieren sollte. Ich finde eigentlich, dass es sicher Schlimmeres gibt, als Hunde zu essen. Auf dem Teller sieht ja eh alles gleich aus. Aber der Anblick unserer treuen Begleiter wie unsere armen Schweine in Käfigen, das mag ich mir nicht vorstellen. Überhaupt bin ich mir nicht sicher, ob mir in Korea alles gefällt. Aber muss es das überhaupt? Und wieso denke ich darüber nach? Wenn ich nach Paris reise, überlege ich auch nicht vorher, ob ich da Schnecken im Topf sehe oder der Eifelturm eigentlich hässlich ist. Es ist ein anderes Gefühl. Ich wollte diese Reise als Urlaubsreise verbuchen, doch je näher der Abreisetermin rückt, desto weiter rückt diese Vorstellung in die Ferne. Es ist doch viel mehr als nur Urlaub. Es ist ein First Trip Home. Heißt das nun, dass ich nach Hause komme? Sollte ich Korea wirklich als meine Heimat sehen? Mit Sicherheit ist Korea ein Teil von mir, ein Teil meines Lebens, aber Heimat? Deutschland ist meine Heimat, hier lebe ich, hier fühle ich mich wohl. Wie wird es aber sein, in Korea aus dem Flieger zu steigen, zwischen all den Asiaten? Wie sehr verwurzelt bin ich noch mit dem Land, in dem ich geboren wurde, mit dem ich aber nichts verbinde? Einem Land, das mich und Hunderttausende andere Kinder in alle Welt verstreut und exportiert hat, wie Waren. Das uns verstoßen hat und es nun bereut. Manchmal scheinen mir die Wurzeln trotzdem schon sehr tief. Sie stecken irgendwo in mir fest und melden sich hin und wieder zu Wort. Wer weiß, was mit ihnen dort passiert, wo sie kaum Zeit hatten auszutreiben. Ob sie wohl

mit voller Kraft nach Draußen drängen, sobald ich koreanischen Boden betrete?